



Nominiert: DGNB Preis „Nachhaltiges Bauen“

Kärcher Areal

Winnenden

Mit der Neugestaltung des Kärcher Areals in Winnenden wurde ein Architekturensemble von hoher Qualität geschaffen, das dem gesamten Areal eine neue zeitlose Identität gibt und sehr feinfühlig in die städtebauliche Situation eingebunden wird.

Das Umfeld des neuen Areals ist mit kleinformatischen Ein- und Mehrfamilienhäusern, Industriebauten und Einkaufszentren, Bahnareal, Gleisanlage und großen Parkplatzflächen sehr heterogen. Reichel Schlaier Architekten ordnen das umfangreiche Raumprogramm daher nicht in einem großen, hohen Baukörper, sondern verteilen die unterschiedlichen Nutzungen auf drei Gebäude.

Zwischen den Baukörpern entsteht eine schöne Platzsituation, ein Ort zum Treffen, zum gemeinsamen Arbeiten und zum Austausch mit Kunden. Auch Messen, die im Besucher- und Kundenzentrum stattfinden, können sich bei Bedarf auf den Platz hin erweitern.

Die Ziegelfassade und der Schornstein sind Reminiszenzen an die alte Nutzung des Geländes als Ziegelei.

Die Themen der Nachhaltigkeit sind im Ensemble mit großem Selbstverständnis integriert. So verfügt das Kärcher Areal über ein Regenrückhaltebecken mit einem Fassungsvermögen von 220m³ und eine Holzhackschnitzelheizung mit einer Leistung von 850 KW versorgt die Gebäude mit Energie. Etwa 160 Tonnen alter Paletten können im Palettenhäcksler pro Jahr verarbeitet und in die Heizanlage eingespeist werden, womit ca. 40% des Gesamtbedarfs an Heizenergie gedeckt sind.

Auch die Biodiversität wird stark berücksichtigt. Einheimische Tiere und Pflanzen (ca. 10.000 Setzlinge) sollen im Teich des eigens angelegten Biotops im Außenraum des Areals angesiedelt werden. Ein weiterer Teich kann als Löschwasserteich genutzt werden. 50% der Dachfläche des Bürogebäudes sind begrünt, weitere 50% sind mit einer Photovoltaikanlage der Leistung 63 KW bestückt. So liegt der Gesamtenergieverbrauch des Gebäudes unter 23% der Energieeinsparverordnung, was einer CO₂-Einsparung von ca. 80 Tonnen entspricht.

Die DGNB Jury würdigt das „Kärcher Areal“ in Winnenden als ein sehr gut umgesetztes baukulturelles Projekt, das Nachhaltigkeit mit großem Selbstverständnis integriert und nominiert es für den diesjährigen DGNB Preis „Nachhaltiges Bauen“.

Am 25. September 2017 entscheidet die Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises über die Top 3 und den Sieger.